

No. 101.

Samstag den 30. April

1864.

Die Expedition.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, 16. April 1864.

Herzogliches Steueramt.

Sämmtliche hiesige Droschken, welche für den städtischen Fahrdienst bestimmt und mit Nummern versehen sind, sollen nächsten Montag den 2. Mai Morgens 8 Uhr am Kurssaalplatz aufgefahren werden.

Diejenigen Ruffen, welche ausbleiben, werden mit 1 fl. 30 kr. bestraft.

Wiesbaden, den 29. April 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Hößler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Mai Vormittags 11 Uhr kommen in dem Accisamtschafe
dahier 15 Centner grüne und

15 Centner grüne und

8 " weiße Glascherben, sowie

3 " Knochen

wegen eingelegten Nachgebots nochmals zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 29. April 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 2. Mai Morgens 10 Uhr wird in den Idsteiner Stadtwaldungen Cäsarshaag und Fellenstallerhaag an Gehölz versteigert:

148 Klafter Briegelholz.

12500 Stück Pländerwellen.

5 Aspen-Stämme von 87 Eßß.

Idstein, den 26. April 1864

Der Bürgermeister.

119

Rein.

Bohnenstangen-Versteigerung.

Montag den 2. Mai, Vormittags 10 Uhr, kommen im Bleidenstadter Gemeindevorstand, im District Bücken:

5000 tieferne Bohnenstangen

zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 27. April 1864

Der Bürgermeister.

Gratze.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,
empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie,

Zur Beachtung. In unserer Arbeitsschule werden unter der Leitung geprüfter Lehrerinnen aus mehr grober Reinwand folgende Gegenstände zu den beigefetzten Preisen gut genäht:

Ein kleines Hemd	10 fr.	} Frauenhemden.
" großes "	15 "	
" Bettuch	12 "	
" Handtuch	4 "	

Auch werden Strümpfe gegen billige Vergütung gut gestrickt. Folgende Damen unserer Stadt, welche uns in unseren Bestrebungen für das Gedeihen der Arbeitsschule kräftigst unterstützen, sowie der Unterzeichnete sind zu weiterer Auskunf, sowie zur Entgegennahme von Reinwand und Garn bereit:

Frau Geh.-R. Rath Dr. **Firnhaber**, Frau Oberschulrath Dr. **Schwarz**, Frau Pfarrer **Köhler**, Frau **Mäs**, Frau **Walther**, Fr. v. **Preen**, Fr. v. **Massenbach**, Fr. **Deffner**, Fr. **Philippi**, Fr. **Willms**, Fr. **Bais**.

Gut gewobene Strohecken werden fortwährend billig verkauft in dem Elementarschulgebäude. **Höfer**, Oberlehrer.

Zur Beachtung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein Geschäft als Dachdeckermeister in empfehlende Erinnerung. **Peter Ignaz Schwarz**, Dachdeckermeister, Bleichstraße No. 3. 6519

Anzeige.

Ich Unterzeichnete benachrichtige hiermit meine mir werthen Kunden und Gönner, daß ich mein seit Jahren betriebenes **Schuhmacher-Geschäft** vom 1. April d. Js. an meinem bisherigen Geschäftsführer Herrn **N. J. Müller** übertragen habe, und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auf denselben übergehen zu lassen.

Wiesbaden den 28. April 1864.

Hofschuhmacher **Karl Hahn Wtw.**

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, werde ich wie seither, meine jetzigen, sowie mich noch weiter beehrenden Kunden mit der größten Aufmerksamkeit, und durch solide Arbeit bedienen und bitte, das der Firma **Karl Hahn Wtw. Hofschuhmacher**, geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Wiesbaden den 28. April 1864.

N. J. Müller, Schuhmacher. 6520

Meine Wohnung befindet sich Graben No. 3, nächst der Goldgasse.

Brönner's Fleckenwasser.



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pommade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei **A. Quersfeld**, Pönggasse. 1228

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch **Albert Liebrich**, Marktstraße 36. 6136

Ein wohlerhaltener kurzer **Flügel** nebst Stuhl steht für 80 fl. zu verkaufen **Schillerplatz No. 4.** 6167

Peidenberg 20 ist ein großer kupferner **Kessel** zu verkaufen. 6266

Hermann Rayss im Einhorn

empfehlte zu billigen Preisen eine schöne Auswahl **Reise, Kutschen, Sommerhandschuhe, Herren- und Damenbinden, Ledermanschetten, Gürtel** &c. 6521

Seit

amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.

Agentur & Niederlage

für

Rassau

bet

H. W. Erkel,

Ed der großen und kleinen

Burgstraße

Wiesbaden.



Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Konstruktion, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus. Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-einfasser, Soutacheur &c. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis erteilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftslotale stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Wheeler & Wilson Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

Gleichzeitig empfehle ich **Nollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.

Das Neueste in

Sonnenschirmen und En-tous-cas

in den verschiedensten schönsten und modernsten Mustern in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. Profflich, Mehrgasse 20. 6114

Ein seidener **En-tous-cas** stehen geblieben und kann bei mir gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. **C. F. Weg, Langgasse 20.** 6522

Bürger-Verein.

Heute Samstag den 30. April, Abends 8 1/2 Uhr:
Mysteriöse diabolische Sitzung des H. n. Böhm-Agoston.

Die Mitglieder und eingeladenen Gäste haben freien Eintritt.

Der Vorstand. 211

Germania.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß morgen Sonntag den 1. Mai der **Germania-Verein** einen Ausflug mit Musik auf Speherstopf macht. Abmarsch um 4 Uhr.

Ich lade hiermit alle Waldfreunde und Bürger ein.

Für einen guten Schoppen Bier, Wein, Kaffee und gute Speisen ist bestens gesorgt.

Peter Seibel. 6523

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863 Webergasse im Hotel de Nassau.

Strohhüte.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein Lager in **Herrn- und Knaben-Strohhüten** für die bevorstehende Saison aufs Vollständigste assortirt ist, und empfehle eine große Auswahl:

Hoshaarhüte in verschiedenen Nuancen,

Strohhüte in glatten, englischen und Brüsseler Flechten, ferner

Florentiner Strohhüte, sowie

Hanfshüte in verschiedenen Modefarben und

Palmhüte in allen Qualitäten für Herren und Knaben.

Das **Waschen und Umfaconiren** der Strohhüte bringe ebenfalls in empfehlende Erinnerung und sichere bei reeller Bedienung billigste Preise zu.

Chr. Fraund,

Hof-Hut- und Kappenmacher,

6316 Goldgasse 18.

Strohhüte

für Herrn und Knaben, in den verschiedensten neuesten Sorten, empfiehlt zu billigsten Preisen

Friedr. Müller, Goldgasse 12. 6524

Reise, Rehrüschen empfiehlt in reicher Auswahl billigt

6521 **Adolph Mayß, Markt 12.**

Schwarz-wollene Einfass-Litzen

bei Abnahme von ganzen Stücken zum Fabrikpreise empfiehlt

G. L. Neuendorff, Franzplatz. 5702

Shirting, 1/2 breit, zu Röcken etc., per Elle 12 kr., empfiehlt

H. W. Erkel, Weißwaaren-Handlung. 3126

Sonntag den 1. Mai, im großen Saale der Dietenmühle,

I. Stiftungsfest

des

Gesang-Vereins „Union“.

Unter Leitung des Herrn J. Kubl

Grosses

VOCAL- & INSTRUMENTAL-CONCERT.

Hierauf **Ball.**

Programm.

I. Abtheilung.

- 1) Overture zur Oper „Maurer und Schlosser“.
- 2) Ansprache an den Verein.
- 3) „Die Ehre Gottes in der Natur“, großer Chor mit Orchester von L. van Beethoven.
- 4) „Sangeslust“, Lied für Sopran und Pianoforte von A. Hennek.
- 5) „Columbus“, dramatisches Gedicht von L. Bachmann.
- 6) „Ich wollt' meine Lieb' ergösse sich“, Duett von Mendelssohn-Bartholdy.
- 7) „Es ist nicht Alles Gold, was glänzt“, humoristischer Chor von C. Kunze.

II. Abtheilung.

- 8) „Die Welt ist so schön“, heiterer Männerchor von L. C. Fischer.
- 9) a. „Die blauen und die schwarzen Augen“,
b. „Das Lied eines Malers“, deklamatorischer Vortrag.
- 10) „Leicht Gepäck“, Lied für Bass von J. W. Naumann.
- 11) „In dem Himmel ruht die Erde“, Doppel-Quartett von Otto.
- 12) „Der alte Hans“, Gedicht von Weidt.
- 13) „Adeleide“, Romanze für Sopran von L. van Beethoven.
- 14) „All' Deutschland auf“, großer Chor mit Orchester von F. Abt.

Karten zum Subscriptionspreis sind bei Herrn Falter, untere Webergasse, Herrn Berghof, Langgasse, C. Jäger in der Goldgasse, sowie im Vereins-local „zur Stadt Frankfurt“ à 48 kr. und Abends an der Casse zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Sächsischer Putzkalk,

ein vorzügliches Mittel zur Reinigung von Messing, Kupfer, Silber &c. Dasselbe wird entweder trocken, oder mit etwas Del aufgebracht und mit einem weichen Lappen einigemal überfahren, worauf er die feinste Politur hervorbringt.

Billigst zu beziehen bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 6379

Es wird ein Landhaus mit Garten in Wiesbaden zum Preise von 12,000 bis 15,000 Gulden zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten durch die Buchhandlung von **Feller & Goeks** in Wiesbaden, Langgasse 49. 231

Eine frische Sendung Tieburger und Weimarer Geschirre, sowie Glas, Porzellan und Steingut empfiehlt

Wilhelmine Knefeli, geb. Birnbaum,
Mauergasse No. 11.

6180

Wohnungsveränderung.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt Saalgasse 5 wohne.

Gleichzeitig empfehle ich meine vorräthigen **Korbwaaren**, gut und dauerhaft verfertigt, zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden schnell besorgt.

6525

Wilh. Machenheimer, Korbmacher.

Eine braune **Zuchstute**, Racepferd, gut zugeritten und zum Fahren brauchbar, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 6381

Franzöf. Ollendorfs Grammatik wird gesucht Goldg. 2, 3. St. 6526

Coaks 2 Rumpf 1 Kreuzer Metzgergasse No. 22. 6527

Gefunden ein russisches **Buch**. Abzuholen Bierstädterstraße 13. 6528

Stellen-Gesuche.

Ein starkes und williges Hausmädchen wird gegen guten Lohn für eine Herrschaft gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 6529

Ein Mädchen wird gesucht Wilhelmshöhe 2. 6306

Ein Mädchen, das alle Arbeit versteht, sowie gut kochen kann, sucht Dienst. Näh. Kerosstraße 16, 2 Stiegen hoch. 6343

Eine reinliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht und könnte bald eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5738

Geucht ein Mädchen einige Stunden Nachmittags zum Austragen eines Kindes. Näheres Exped. 6418

Mädchen, welche im Nähen tüchtig sind, werden gesucht bei

Clemens Schnabel, Webergasse 22. 6480

Ein anständiges und reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 2. 6489

Eine tüchtige Köchin wird gegen guten Lohn in ein Gasthaus sofort gesucht. Wo, sagt die Exp. 6530

Ein junges Mädchen wird zu Kindern gesucht Mainzerstr. 12. 6288
Ein junges gewandtes Mädchen vom Lande sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle bei Kindern. Näheres in der Exped. 6531

Une gouvernante allemande, le mieux recommandée de la famille, où elle a passé plus que dix ans, désire se placer pour quelque temps dans une famille anglaise. S'adresser à l'hôtel de l'aigle. 6532

Ein braves Mädchen vom Lande, welches Kleidermachen, Weißzeugnähen und sonst alle feine Handarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Kammermädchen. Zu erfragen Mainzerstr. 4, Hinterhaus. 6286

Ein braves Mädchen kann sogleich einen Dienst haben Taunusstraße 31. 6534

Ein Dienstmädchen wird bei Kinder gesucht Marktstr. 23. 6535

Manergasse 13 wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht. 6536

Zwei junge reinliche Mädchen, welche noch nicht gedient haben, suchen Stellen zu Kindern oder in kleinen Haushaltungen. Zu erfragen Heidenberg 28, Hinterhaus, 3 St hoch. 6537

Ein Mädchen, das Waschen, Bügeln und alle häusliche Arbeiten gründlich versteht und Fremden bedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Taunusstraße No. 31, 2 Stiegen hoch. 6538

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Bediente oder Kutscher. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6539

Schuhmachergefellen

welche gute Arbeiter sind auf Herrn- und Damenarbeit können bis zum 8. Mai in Arbeit treten bei G. Schäfer, Webergasse 2. 6540
Es werden

Gypsmodelleure

gesucht Brönnnerstraße 5 in Frankfurt a. M. 6541

Für das Civil-Hospital wird ein mit guten Zeugnissen versehener Wärter gesucht. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung melden. 6405

Ein Tagelöhner wird gesucht Kirchgasse 35. 6359

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen Näh. Exp. 1256

Steingasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6533

Heidenberg 19 ist ein einfach möblirtes Stübchen zu vermieten. 6542

Nerostraße 40 ist im Seitenbau bei einer anständigen Familie ein freundlich und gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 6543

Ein von großem Garten umgebenes elegant möblirtes Landhaus in Nähe des Kurhauses und der Anlagen, mit schönster Aussicht, ist preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Albert Diebrich, Marktstraße 36. 6410

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, mitten in der Stadt, ist nebst Kost auf gleich zu vermieten. Näheres Exped. 6497

Ein hübsches Zimmer in gesunder Lage ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Wo sagt die Exped. 6544

Zu vermieten

eine möblirte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern sammt Küche und Zubehör. Außerdem auch einzelne Zimmer. Landhaus Feldsch, Heberberg 2, 6411

Ein freundliches großes Zimmer an ein braves Mädchen auf gleich zu vermieten. Näh. Exp. 6497

Ein reinlich's Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 6545

Frau C. C. in der Nerostrasse.

Weil Du so freundlich mein gedacht,
Sei Dir auch heut' ein Hoch gebracht
Von einer Freundin — wenn gleich weit,
Zum Fest zu kommen, doch nicht scheut. 6446

Wir gratuliren unserer Freundin und Nachbarin **K. C.** in der Nerostrasse zu ihrem 47. Geburtstag recht herzlich. N. N. 6546

Ein dreifach donnerndes Hoch dem kleinen Schoppendippchen zum heutigen 3. Geburtstag!
Ungenannt, doch Wohlbekannt. 6546



Vivat Louis!

Dem Eichbaum ein donnerndes Lebehoch zu seinem 25jährigen Geburtstage! C. C. 6546

Räthsel.

Von 1—9.

6 5 4 2 3 fand unter 14 statt,
Die Einer einst gedeutet hat.
1 3 5 4 sehr alte Stadt,
Die uralten Friedhof hat.
5 6 7 8 soll man ja zu dem nicht sagen,
Was mit dem Rechte sich nicht kann vertragen.
4 5 3 9 7 8 gibt dir wohl Speise
In ganz verschiedner Weise;
Doch dient es auch zu andrer Lust,
Wie jedem Leser wohl bewußt.
1 2 3 4 5 6 7 acht neun,
Stammt vom Esel und vom Schwein.
Doch Bieg' und Hammel und der Bod,
Sie tragen Alle es im Noth,
Es schreiet, wie es wird geschlagen,
In Synagogen wird es manchen Tag getragen. —2.

Auflösung des Räthfels in No. 95: Siebenbürgen.

Biesbadener Theater.

Heute Samstag: **Rizzio.** Große Oper in 5 Akten. Musik von Schiebner.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungs Rath Krafft ferner eingegangen:

Durch Herrn Pfarrvicar Schmidt zu Liebenscheid, A. Marienberg: a) gesammelt von den Schulkindern daselbst 51 $\frac{1}{4}$ fr., b) desgl. in der Gemeinde 46 $\frac{3}{4}$ fr., c) Erlös aus unbrauchbaren Resten von gesammelter Leinwand 20 $\frac{1}{2}$ fr., d) zur Ausgleichung von dem Frn. Einsender 1 $\frac{1}{2}$ fr. Zusammen 2 fl., deren Empfang dankend bestätigt.

Biesbaden, den 28. April 1864.

v. Breidbach-Burresheim.

General.

Manz, 29. April. (Frachtmart.) Bei stark befahrenem Markt die Preise ziemlich die alten, nur Gerste etwas höher. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 15 fr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. 20 fr. bis 7 fl. 35 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. 15 fr. bis 6 fl. 40 fr. Im Großhandel durch das ungünstige Wetter sehr fest und höhere Forderungen, Kartoffeln, Branntwein und Del höher.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 101)

30. April 1864.

Schützen-Verein.

Sonntags Frei-Schießübungen der Mitglieder. Die Schießhalle ist jeden Tag geöffnet. Deutsche Bundesschützen zahlen an Zeigergeld für eine Büchse den halben Tag 12 fr. Fremde zahlen 30 fr.

Die Schützenmeister. 2

Schützen-Verein.

Die Besitzer der Darlehnscheine unserer Vereinskasse werden zu einer Besprechung auf Samstag den 30. ds. Mts., Abends präcis 9 Uhr, in das Local der Wtw. Freinsheim eingeladen.

2

Der Vorstand.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Um einem uns mehrfach ausgedrückten Wunsche zu entsprechen, werden wir von nun an die Zinsen von Kapitalien, welche uns gegen Schuldschein auf den Namen (auf Kündigung) dargeliehen sind, auf Verlangen halbjährlich auszahlen.

Wiesbaden, den 23. April 1864.

Verwaltung des Vorschußvereins.

101

Der Director: Münzel.

Wiesbadener Krankenverein.

Die zweite ordentliche Generalversammlung findet Samstag den 30. April l. J. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse, statt, wozu die Mitglieder des Vereins freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen zur Aufnahme werden bei den Herrn Vereins-Director Höhler, Secretär König und Kassirer Urban bis zur Generalversammlung entgegen genommen.

Ein jedes Mitglied zahlt außer seinem Eintrittsgeld einen monatlichen Beitrag von 15 fr. und bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefalle 20 fr.

Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungs-falle täglich 30 fr.; 2) beim Tode der Ehefrau 30 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todesfalle für seine Hinterbliebenen oder Testaments-erben 125 fl., welche denselben sofort ausbezahlt werden.

Die Statuten des Vereins liegen bei dem Herrn Vereins-Director zu Jedermanns Durchsicht offen und können auch den Interessenten auf Verlangen zugestellt werden.

Der Vorstand. 37

Ein Paar junge Pfaue zu verkaufen Emserstraße 22.

4793

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Mai d. J. treten für den Güterverkehr die Stationen Wiesbaden, Biebrich, Mainz und Castet der Taunusbahn mit den Stationen Hamburg und Oberursel der Homburger Bahn in direkte Verbindung und sind die betreffenden Güterexpeditionen angewiesen, jede auf diese Verbindung bezügliche Auskunft zu geben.

Frankfurt a. M., 28. April 1864.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes.

Der Director:

Wernher.

18

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir mit morgen, dem 1. Mai beginnend, einen **Omnibus-Cours** für hiesige Stadt eröffnen werden. Derselbe wird sich vorläufig auf die Linie vom **Kochbrunnen** durch die **Webergasse** und **Wilhelmstraße** nach den beiden Bahnhöfen und denselben Weg zurück beschränken. Die Fahrten werden so eingerichtet, daß der Omnibus 5 Minuten vor Abgang der Züge an dem betreffenden Bahnhofe ankommt und bei jedem ankommenden Zug zur Benutzung bereit steht.

Ferner geht noch von Nachmittags 3 Uhr an ein Omnibus regelmäßig vom **Gursaal** zum Anschluß an alle abgehenden und ankommenden Züge der beiden Bahnen.

Preis: im Innern 4 Kreuzer,

Außensitz 3 "

Wiesbaden, 30. April 1864.

C. & L. Walther.

Firma: **G. Walther.**

6498

B. J. Nathan, Uhrmacher,

Mainz, Flachsmarkt an der Kais. Königl. Oesterreichischen Hauptwache,

empfiehlt seine eigene solide Fabrikate.

Garantie für abgezogene Uhren,

Garantie für 18karath. Gold und 18löthig Silber,

Assortirtes Lager goldener und silberner Ancre- und Cylinder-Uhren,

Große Auswahl in Talmi Ketten und Schlüssel.

6499

Prima Kernseife und

gelbe Palmölseife

von C. Naumann in Offenbach empfiehlt billigt

A. Thilo, Marktstraße 11. 6379

Eine **Cylinder-Pumpe**, ganz neu, billigst abzugeben Emserstraße 22. 4793

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

251

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Cronthaler Mineral Wasser, welches dem Selterser Wasser gleichkommt, ist stets in frischer Füllung vorrätig bei

Gottfried Jäger, Heidenberg 19, und **Carl Jäger**, Goldgasse 21.
NB. Gleichzeitig wird bemerkt, daß das seitherige Verschließen der Krüge mit Pech auf vielseitigen Wunsch weggelassen und statt dessen eine reinere Packung eingetreten ist.

6509

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5.

895

Wegen Eintritt des Lagerbiers

Wiesb. Actienlagerbier

bei **S. Rüsp**
am Markt. 6117

Messina-Orangen

empfehl

A. Quersfeld, Langgasse. 6420

Patent-Glanz-Stärke

à 9 fr. per $\frac{1}{2}$ Paquet empfehl

A. Thilo, Marktstraße 11. 6379

Neuer Geisberg.

221

Morgen Sonntag den 1. Mai Nachmittags:

Harmonie-Musik, Abends: Tanz.

Die Schießstände bleiben Sonntag Nachmittags geschlossen.

Erbprinz von Nassau.

6500

Morgen Sonntag den 1. Mai

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu höflichst einladet

August Scholl.

Morgen Sonntag den 1. Mai

findet

Flügelmusik

in meinem Saale statt, wozu freundlichst einladet

6107

Louis Kimmel.

Zur schönen Aussicht.

Sonntag den 1. und Donnerstag den 4. (an Christi Himmelfahrt) findet

Flügel-Musik

mit verstärktem Orchester

statt, wozu freundlichst einladet

Chr. Scherer.

6501

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag beginnt die

Tanzbelustigung,

um 6 Uhr, wozu freundlichst einladet

4793

P. F. Rieser.

Nietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Heute Samstag Abend 7 Uhr:

Musikalisch humoristische Abendunterhaltung

6502

bei Freinsheim Wtwe., Metzgergasse.

Von 4 Uhr an heute

Backfische bei

Louis Brenner, kl. Webergasse.

6503

Ein Ofen Feldbacksteine zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18.

5382

G. Uhl Wwe.,

Nerostraße 24.

Eröffnung der Bierhalle Sonntag den 1. Mai,
Lagerbier aus der Wuth'schen Brauerei,
Bodenheimer reinen 1863^r, pr. Schoppen 12 kr.

Zugleich bringe ich meine Restauration, sowie
einen guten Mittagstisch zu 24 fr. zur gefälligen
Erinnerung. 6460

Sonntag den 1. Mai

musikalisch humoristische Unterhaltung.

Anfang 6 Uhr.

RESTAURATION ENGEL

Morgen Sonntag den 1. Mai:

Eröffnung meiner neu restaurirten Garten-
Localitäten. 6504



Im großen Saale zum Schwalbacher Hof:
heute Samstag den 30. April, Nachmittags 3 Uhr:

Große Extra-Vorstellung

für die Schuljugend der Stadt Wiesbaden.

Preise: erster Platz 12 fr., zweiter Platz 8 fr., dritter
Platz 4 fr.

Jedes Kind erhält ein Andenken.

Abends 7½ Uhr: **große brillante Vorstellung.**

Sonntag Nachmittag 4½ Uhr: **Vorstellung.**
Abends findet keine statt.

E. Basch. 6505

Schiesshalle.

Von Morgen den 1. Mai an jeden Sonntag **Bier** im Glas. 6506

Sonntag den 1. Mai 1864 ab Wuth'sches Lagerbier à 4 fr.

6507

Langsdorff.

Bestellungen auf die

6508

Mittelrheinische Zeitung

für die Monate **Mai** und **Juni** werden angenommen und baldigst erbeten.

Im Vater Rhein

wird die Nassauische Landes-Zeitung gehalten.

6462

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,

894

10. Tannuistraße 10.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**
täten versehen.

893

Reinstes **Salatöl** 22 fr., **Rüböl** 14 fr., **Lampenöl** 15 fr., **Pe-**
troleum 10 fr. per Schoppen. **Schweineschmalz** 21 fr., beste **Nu-**
deln, gelbe, weiße, breite, schmale, per Pf. 10 fr., **Eiergemüsnudeln**
 14 fr., **Perlgerste** und **Sago** per Pf. 10 fr., **Feuerzeug** per Pack
 mit 10 Schachteln 3 fr., sowie sonstige **Colonial-Waaren** billigt bei

J. Haub. Eck der Häfner- und Mühlgasse. 6510

Frisches Schweinefleisch per Pfund 15 fr.,
 gesalzenes " " 15 fr.,

Dörrfleisch " " 24 fr.,

Rinnbacken " " 22 fr.,

Leberwurst " " 10 fr.,

bei **Louis Kimmel.** 6107

Steyrische Sensen u. Sichel

von vorzüglicher Qualität, sowie

ächte Manländer und Patent-Kunst-Wecksteine

empfiehlt billigt

A. Thilo, vorm. **J. C. Franken,**

6379

Marktstraße 11.

Tapeten und Rouleaux

in schöner Auswahl empfiehlt

Carl Jäger, Goldgasse 21. 6511

Strohstühle zu verkaufen

fortwährend bei

G. Müller. Goldgasse 6. 6073

Rührer Ofen- und Ziegellohlen

in anerkannt frischer und stückreicher Qualität direkt vom Schiff.

6512

G. D. Linzenkohl.

Zwei Pfane (ein Pärchen)

sind billig zu verkaufen bei

6513

C. Bender, Tapezirer,

Nerostraße No. 32.

Die **Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft**
 für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei

4307

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Zu verkaufen:

Salon-Möbel aus feinstem italienischen Nußbaumholz mit reichem Schnitzwerk und mit Seiden-Damast überzogen, 2 Paar Vorhänge und 2 Paar Portieres von demselben Stoffe, 1 großer, sehr eleganter, schwer vergoldeter Spiegel mit vergoldetem Trumeau und weißer Marmorplatte, 1 achtermiger vergoldeter Lüstre. Alles in fast noch neuem Zustande, durch Commissionär

Gustav Deucker Witwe.,

Marktstraße 32.

6323

Ein **Gartenhaus** von 10 Fuß Quadrat, mit Schiefer gedeckt, ist billig zu verkaufen. Die Exped. gibt Auskunft. 6514

Im Vater Rhein

sind circa 100 **Bohnenstangen** billig zu verkaufen. 6462

Bei **Jonas Schmidt**, Moritzstraße 5, sind **Zimmerspäne** zu haben und werden auch in's Haus geliefert. 6515

Ein Brand **Feldbacksteine** ist zu verkaufen Steingasse 23 und werden auch einzeln abgegeben. 5604

4 **Mecker** und ein tragbares **Baumstück**, sind auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Näh. bei **Conr. Altheimer**, Steingasse 10 und am Michelsberg 4. 6516

Eine sehr gute frischemelkende **Biege** zu verkaufen. Wo, s. d. Exp. 6427

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Taunusstraße 28 bei Frau Assessor Laur. 5704

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Eine Stunde **französischer Unterricht** ist den 1. Mai zu besetzen. Wittwe **Lambrioh**, Mauergasse 1. 6271

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter, **Julie Steiger**, zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. Mai Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Heidenberg 31, aus statt.

6517

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des Herzogl. Schloßverwalters **Bauer** zu Viebrich findet Samstag den 30. d. Mts. nicht Nachmittags 2 Uhr, sondern um 3 Uhr statt.

Viebrich, den 29. April 1864.

Die Hinterbliebenen. 6496

Danksagung.

Allen Denen, sowie dem löblichen Wiesbadener Krankenverein, welche unseren geliebten Vatten, Vater, und Schwager Ehr. Aug. Daum zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
6518

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Sonntag Rogate.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Raumann.

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Ostern. (Bittwoche.)

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: Montag, Dienstag und Mittwoch 6 Uhr Morgens Umgang in der Kirche und Hochamt. Außerdem heil. Messen um 9 Uhr. Freitag und Samstag heil. Messen um 5½, 6½ und 9 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte. Mittwoch Abend 8 Uhr Mariandacht.

Während des Mai-Monats ist die Kirche täglich Abends von 6—8 Uhr geöffnet.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 6. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 4⁵⁵, 8²⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁴².

Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.*
Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁵, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 9⁴⁰, 11³⁵.*
Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 10⁵.

*) Schnellzüge.